DREWAG / ENSO

SachsenEnergie startet am 1. Januar

[23.12.2020] Die DREWAG-Gesellschafter und ENSO-Aktionäre haben der Fusion zur SachsenEnergie zugestimmt. Der zukünftig viertgrößte Kommunalversorger Deutschlands geht ab 1. Januar 2021 an den Start.

Auf den letzten, entscheidenden Gremienversammlungen im Jahr 2020 haben die DREWAG-Gesellschafter und ENSO-Aktionäre mit einer Zustimmungsrate von 99,8 Prozent der Fusion von DREWAG – Stadtwerke Dresden und ENSO Energie Sachsen Ost zur SachsenEnergie zugestimmt (wir berichteten). Das teilt die DREWAG mit. SachsenEnergie versorgt als viertgrößter Kommunalversorger Deutschlands ab dem 1. Januar 2021 die sächsische Landeshauptstadt und die vier ostsächsischen Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen und Görlitz mit allen leitungsgebundenen Medien.

„168 Kommunen und die sächsische Landeshauptstadt haben sich zusammengetan. Wir wollen neue Wege in Sachen Infrastruktur, Nachhaltigkeit und Versorgungsicherheit gehen und die Energiewende konstruktiv vorantreiben. Wir danken unseren Gesellschaftern und Aktionären für den großen Vertrauensvorschuss“, sagt Frank Brinkmann, künftiger Vorstandsvorsitzender der SachsenEnergie. Von diesem Kraftakt profitierten nicht nur die 1,5 Millionen Einwohner im Versorgungsgebiet, sondern die gesamte Region. In den kommenden zehn Jahren will SachsenEnergie nach eigenen Angaben über zwei Milliarden Euro in die Versorgungsinfrastruktur investieren. Das in der Region verwurzelte Unternehmen übernimmt Verantwortung für sein Versorgungsgebiet, fördert Kultur, Sport und soziales Engagement vor Ort und schafft langfristige, sichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze. SachsenEnergie hat 3.300 Mitarbeiter, einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro und eine Bilanzsumme von 2,5 Milliarden Euro.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, DREWAG, ENSO, SachsenEnergie